

Hooligan-Aufmarsch in Hamburg abgesagt

Hamburg/Berlin. Der für den 15. November in Hamburg angemeldete Aufmarsch rechter Hooligans findet nach Polizeiangaben nicht statt. Eine Sprecherin der Polizei Hamburg bestätigte am Freitag gegenüber jW entsprechende Agenturmeldungen. Der Anmelder soll ohne Begründung abgesagt haben. Äußerungen im Internet legen nahe, dass einige der »Hooligans gegen Salafisten« starken Gegenwind vom links geprägten FC Sankt Pauli und der Antifa fürchten. Am Donnerstag abend hieß es auf der Facebookseite der Hooligans, es stehe ihnen kein Anmelder zur Verfügung. Derweil ruft die Splitterpartei »Die Rechte« Bremen weiter zum Protest in Hamburg auf. In Hooligankreisen wird zudem für den 9. November nach Berlin mobilisiert, wo Rechtspopulisten für »Souveränität« demonstrieren wollen. Für den 15. plant die Hooliganszene selbst einen weiteren Aufmarsch in Berlin. Innensenator Frank Henkel will laut ZDF-Morgenmagazin die Möglichkeit eines Verbots prüfen. **(jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251156.hooligan-aufmarsch-in-hamburg-abgesagt.html>